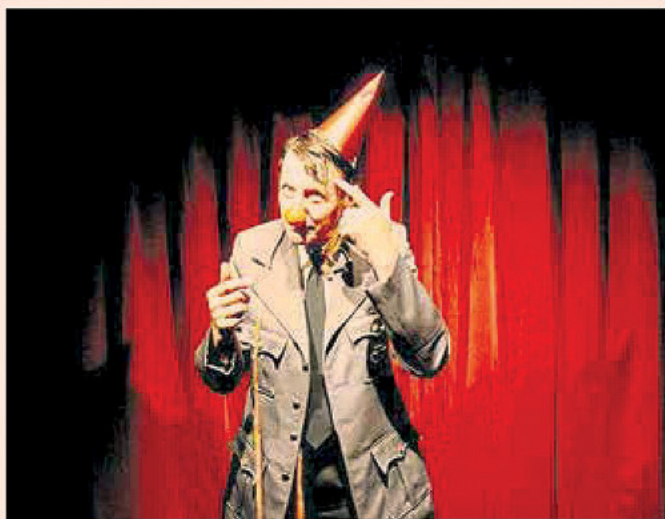


KULTURPLUS

© Tageszeitung „Der Standard“, Kultur-Plus, April 2015
Mit freundlicher Genehmigung von „Der Standard“



Hubsli Kramar in „Yorick stirbt“ von Joachim J. Vötter

© Ernst M. Binder

Posthof Linz/OÖ

Black Humour Festival

**Rabenschwarz ist das Kleinkunst-Programm
von 2. bis 28. Mai im Linzer Posthof.**

Wie der Geier kreist der morbide Humor heuer beim Black Humour Festival, Ausgabe 2015. Etwa um die Protagonisten der legendären ersten Schuberttheater-Produktion *Schlag sie tot!*; extra nach Linz verlegen die Wiener Nestroy-Preisträger Nikolaus Habjan und Simon Meusburger ihr bitterböses Figurentheater-Altersheim für die Festivaleröffnung am 2. 5. Auch schon etwas ab ist der Lack des Stars in der jüngsten Geschichte, *The King* aus der Feder von Nevil Tranters Stuffed Puppet Theatre, zu sehen beim Finale am 28. 5. Kann man seinen eigenen Ruhm überleben, und falls ja, um welchen Preis? Die Antwort im fulminanten Spiel des australischen Puppenspiel-Magiers liefert der Klappmaul-Elvis höchstselbst.

Dazwischen: Ein hochdekorierter Münchner Polit-Kabarettist und Co-Besitzer der ZDF-„Anstalt“ mit seiner Sicht der Dinge (Max Uthoffs *Gegendarstellung* am 3. 5.), ein Narr zwischen Hamlet und Hitler in der Rolle seines Lebens (Hubsli Kramar in *Yorick stirbt* von Joachim J. Vötter am 13. 5.) sowie drei neuerdings dem Geldadel verpflichtete, irrwitzige spanische Körperkomiker als Reich & Schön (Yllanas *Brokers* am 21. 5.).

posthof.

BLACK HUMOUR FESTIVAL
Posthof – Zeitkultur am Hafen
4020 Linz, Posthofstraße 43
T: 0732/78 18 00
www.posthof.at